



Inhalt **Nachrichten aus Wardt 19**

Grußwort Vorstand Wardtzusammen e.V.	3
Vorstand Wardtzusammen e.V.	4
InselBROT : im Bäckerwagen und nach Hause geliefert.	5
Beitrittserklärung Genossenschaft Inselbrot	6
Bericht Mitgliederversammlung Wardtzusammen e.V. 2020	7
InselBROT Projekt – Aktuelles	11
Sonderausstellung „30 Jahre Mauerfall – Das Wunder von Berlin“ ..	13
Ostern 2020	16
Corona Ostern	17
DJK EINTRACHT WARDT 1929 e.V. erlässt Teil Mitgliedsbeiträge	18
Schul-, Dorf- und Kirchenchronik St. Willibrord Wardt.	19
In eigener Sache : Adressänderungen, Trödelmarktabgabe, Öffnung „Brötli“, Absage Workshop „Kunst und Kräuter“.	27
Sanierung der Hebebrücke	29
Beitrittserklärung Wardtzusammen e.V.	31



www.verhuven.de



Verhuven Reisen



Wir bieten Ihnen in Kooperation mit zwei erfahrenen Tourenleitern ausgesuchte Fahrrad-Reisen an!

RADREISEN 2020

- Südschwarzwald Rheintour
14. – 21.06.2020
- Innradweg
04. – 11.07.2020
- Spreeradweg Bautzen-Berlin
15. – 23.08.2020

Infos

- Geführte Fahrrad-Reisen von 2 ADFC Tourenleitern
- Anreise und durchgehende Begleitung im 4-Sterne Reisebus inkl. modernem Fahrradanhänger
- Komplettes Programm mit Hotel und Verpflegung inklusive!

Verhuven Touristik

Im Niederbruch 1
46509 Xanten
Tel.: 02801 / 77580
anfrage@verhuven.de

**Liebe Leser und Leserinnen
unserer Info- Lektüre „Nachrichten aus Wardt“,**

dieser fiese Corona-Virus konnte uns bis jetzt nicht daran hindern,
für Euch / für Sie
eine neue – ich will doch hoffen auch noch eine interessante – 19. Ausgabe der
Wardter Nachrichten herauszubringen.

Unseren fast schon traditionellen Trödelmarkt
mit stets beginnendem niederrheinischem Frühstücksbuffet,
den wir mit Euch / mit Ihnen am 3. Mai eigentlich genießen wollten,
haben wir schon sinnvollerweise frühzeitig abgesagt.

Ostern 2020 musste dieses Mal auch ganz anders gefeiert werden!
Ohne Gottesdienst – Ohne Osterfeuer – Ohne Oma und Opa.

Aufgrund aller düsteren Prognosen haben wir wohl keine andere Wahl,
als unseren Virologen, Experten und Politikern zu vertrauen.

Unseren älteren und nicht mehr so mobilen Mitbürgern und Mitbürgerinnen
am Wochenende frische und leckere Brote und Brötchen aus unserem Bäckerwagen nach
Hause bringen zu dürfen, bedeutet für mich
jedes Mal wieder eine neue und ganz besondere Erfahrung.

Vielleicht darf ich ja in der kommenden und
für uns doch sehr ungewohnten Zeit dieses tolle Gefühl mit
Fahrrad- begeisterten jungen Menschen aus **Wardt zusammen** teilen.
In diesem Sinne bleibt / bleiben Sie gesund und wenn möglich auch humorvoll!

Für den Vorstand grüßt ganz herzlich

Oskar Haan



Anzeige



**Volksbank
Niederrhein eG**

*Vertrauen
und Nähe*



Mai 2020

Nachrichten aus Wardt

Nummer 19

Vorstand Wardt zusammen e.V.

Die Mitglieder von **Wardt zusammen e.V.** wählten den folgenden Vorstand:

- Sprecher: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A
- Stellvertretender Sprecher: Norbert Holt, Scholtenstraße 70
- Beisitzer: Hermann Janßen, Vossekuhlsweg 1
- Beisitzer: Brigitte Overfeld, Heinrich-Hegmann-Straße 5
- Beisitzer: Peter Jung, Scholtenstraße 2
- Beisitzer: Gerd Mattissen, Am Bruckend 6
- Beisitzer: Dr. Johan Mooij, Piestweg 4
- Beisitzer: Wolf-Dieter Nacken

Kontakt: Oskar Haan, Scholtenstraße 70A, 46509 Xanten-Wardt, 02801-705018.

Spenden für Wardt zusammen e.V.:

Sparkasse am Niederrhein, BLZ 354 500 00

Konto-Nr. 125 00 55 215

oder modern:

DE03 3545 0000 1250 0552 15

Email: wardt-zusammen-ev@t-online.de

Gegenwärtig hat „**Wardt zusammen e.V.**“ fast **700** Mitglieder.



Anzeige

Wir bringen Sie auf Spannung!

ELEKTR

ELIAB

Fachbetrieb für
Elektro-Installationen

Xanten

14 32

freundlich · kompetent · zuverlässig

InselBROT: im Bäckerwagen und nach Hause geliefert!

Liebe Bürger und Bürgerinnen aus Wardt,

wir alle wünschen uns, dass uns der ganz normale Alltag schnellstmöglich wieder erreicht!
Das InselBROT-Team (Bäckerwagen am Meerend) möchte helfen, indem es vorbestellte Ware (Brot, Brötchen, Gebäck) zu Ihnen / Euch nach Hause liefert. **Ohne Liefergebühr natürlich!**

In erster Linie möchten wir unbedingt unseren älteren Mitbürgern und denen, die nicht mehr so mobil sind, helfen. Vielleicht können wir ja irgendwie alle dazu beitragen, dass dieses Angebot diese Menschen erreicht, indem wir für sie bestellen.

Eine Bestellung ist möglich bei:

Verkaufswagen: 0177 – 9549865 (auch außerhalb der Öffnungszeit!)

Tanja Wilhelm: 0152 – 03969449

Angelika Deden: 0151 – 16552636

Die Brötchen-Bestellung für Samstag / Sonntag müsste jeweils bis Freitags 15.00 Uhr getätigt sein!

Die Bestellung für Brot schon bis Donnerstags 15.00 Uhr!

Bleibt gesund und humorvoll!

Ihr / Euer InselBROT-Team

Anzeige



Melanie Rothkegel

Heinrich Hegmann Str.10
46509 Xanten - Wardt
Tel. 02801 - 981089
Fax 02801 - 981087
Mobil 0157-36409223

info@mal-raus.de
www.mal-raus.de

Expedia Reiseangebote
buchbar unter
www.mal-raus.de

Ich freue mich darauf Sie persönlich zu beraten.
Es erwartet Sie individueller Service mit moderner technischer Unterstützung rund um die Reise.
Für Kunden die gerne im Web surfen, haben Sie auf meiner Website neben den klassischen Produkten die Möglichkeit, alle Expedia Reiseangebote zu buchen - inklusive meiner persönlichen Betreuung.

Starre Öffnungszeiten gibt es bei mir nicht.
Ich richte mich nach Ihren Terminwünschen.
Auch abends und am Wochenende.

Kontaktieren Sie mich in meinem kleinen Büro, unterwegs, per Mail oder Telefon. Gerne komme ich, sollte dies Ihr Wunsch sein, auch zu Ihnen.

Fordern Sie mich auch bei Ihrer privaten oder gewerblichen Absicherung.

Versicherungsprofi in der zweiten Generation.

Über 70 Versicherungsgesellschaften im Vergleich.
Weitere Infos unter www.cura.de



Generalagentur M.Rothkegel

AUF DEN PUNKT VERSICHERT.

Schöner Urlaub beginnt mit einer guten Planung !



*Persönliche Reiseberaterin
Melanie Rothkegel*

Ihr mobiler Handwerker
Reparaturen & Dienstleistungen

Günni

...kommt auch für
die "ungeliebten
Kleinigkeiten" !



Reparaturen
Sanierungen
Instandhaltungen
Gebäude-Dienstleistungen
Heimwerker-Unterstützung
Abbrucharbeiten
Entrümpelung
Abdichtungen
Transporte
uvm.

Günter Michalowitsch
Reparaturen & Dienstleistungen
Xantener Nordsee 149
46509 Xanten
Mobil 01 70 - 56 27 705

InselBROT Wardt eG
Brötchen, Brot, Gebäck

Sind Sie interessiert? Wollen sie ehrenamtlich mitarbeiten oder InselBROT-Genosse werden?
Dann füllen Sie bitte dieses Formular (oder eine Kopie) aus und schicken es per Post an oder
werfen es ein bei Oskar Haan, Scholtenstraße 70a, Wardt.



BRÖTCHEN, BROT, GEBÄCK

- ☐ Ich hätte Interesse, Anteile zu erwerben.
- ☐ Ich möchte mich ehrenamtlich einbringen.

Vollständiger Name: Unterschrift:

Vollständiger Name: Unterschrift:

Vollständiger Name: Unterschrift:



Heinrich Pieper
Forstbetrieb - Landschaftsbau - Bodenkulturarbeiten
Heinrich Pieper - Uedemer Str. 70 - 47665 Sonsbeck-Labbekl
Rufnummer: (02801) 71886
Faxnummer: (02801) 71896
E-Mail: Heinrich-Pieper@web.de

Bericht über die Mitgliederversammlung von Wardt zusammen e.V. am 9. Februar 2020

Kennen Sie „Murphys Gesetz“? Es besagt sinngemäß, dass alles, was schiefgehen kann, auch schiefgehen wird. Murphys Gesetz hat bei unserer diesjährigen Mitgliederversammlung scheinbar eine nicht ganz unbedeutende Rolle gespielt.

Alles war geregelt für den 09. Februar 2020. Der Raum war reserviert, die Getränke bestellt, die Kasse geprüft, der Bericht des Vorstandes vorbereitet, der Beamer und die Mikrofonanlage funktionierten. Doch dann zog das Okantief „Sabine“ übers Land, was dazu führte, dass sich gerade mal 29 Personen einschl. der Vorstandsmitglieder auf den Weg zur Jugendherberge machten. Die übrigen Vereinsmitglieder folgten der Unwetterwarnung und zogen es vor, bei dem Orkan zuhause zu bleiben.

Aber, wer A sagt muss auch B sagen. Also eröffnete unser Vereinssprecher Oskar Haan die Mitgliederversammlung um 17:15 Uhr. Er begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und stellte fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß ergangen sei, dass die Mitgliederversammlung jedoch nicht beschlussfähig wäre, da die hierzu gem. § 7 Abs. 3 der Vereinssatzung notwendige Anwesenheit von 10 % der Vereinsmitglieder nicht erreicht wurde.

Vorstandsmitglied Wolf Nacken wies darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 4 (Entlastung des Vorstandes) und 5 (Wahl von Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2020) unter diesen Umständen ersatzlos wegfallen müssten und in einer neu einzuberufenden Mitgliederversammlung in 2020 zu behandeln seien.

Damit sah die weitere Tagesordnung folgendermaßen aus:

- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4 neu: Verschiedenes

Im Bericht des Vorstandes berichtete Oskar Haan, dass der Vorstand nicht dem Wunsch der Deutschen Glasfaser gefolgt sei, das Unternehmen aktiv zu bewerben, weil „wir uns im Verein zur Neutralität verpflichtet sehen“.

Der Vorstand ist auch nicht einem Vorschlag aus der letzten Mitgliederversammlung nachgekommen, Frauen in den Beirat von **Wardtzusammen e.V.** zu entsenden, weil die Satzung einen Beirat nicht vorsieht. Der Vorstand hat 2019 insgesamt 10-mal getagt und zwei Hefte von den **Nachrichten aus Wardt** herausgebracht. Darüber hinaus wurde eine **Wardtzusammen-**Webseite entwickelt, die in Kürze freigeschaltet werden kann.

Wie auch in den Vorjahren, hat der Vorstand dafür gesorgt, dass die Vereinsmitglieder mit runden Geburtstagen ab 70 Jahre aufwärts und diejenigen, die Nachwuchs bekommen haben, in 2019 ein kleines Präsent erhalten haben.

Highlights in 2019 waren natürlich der Trödelmarkt mit Frühstück am 26.05.2019 und das Spätsommerfest am 08.09.2019. Zum Trödelmarkt konnten 20 Aussteller begrüßt und über 100 der traditionellen und kostengünstigen Frühstücke serviert werden. Beim Spätsommerfest hatten wir uns wieder am bewährten Muster der letzten Jahre orientiert und Neues hinzugenommen. Das Neue waren kostenfreie Fahrten mit der Bimmelbahn und die Teilnahme des Grillsportvereins Wardt mit einem „Niederrheinischen PoggBatz mit beeriger Sosse“. Dafür möchten wir uns bei



Herrn Graumann und den Grillsportfreunden ganz herzlich bedanken. Neu war übrigens auch, dass schon am Abend vor dem eigentlichen Spätsommerfest das erste Bier ausgeschenkt wurde.



Bild oben: Die Plannngen für das „Inselbrot“-Gebäude laden. Bild rechts: der In-selbrot-Tischler ist gleichermassen Zahlungs-mittel und begehrtes Sammelobjekt.

Im April 2019 wurde im Rahmen eines Workshops „Wardter Insektenhotel“ durch junge Wardter Familien, unter Leitung von Petra van de Loo, ein Insektenhotel gebaut, das jetzt vor dem Geldmuseum bewundert werden kann. Am 25. Mai 2019 bekam **Wardtzusammen** die Möglichkeit sich während der Kurparkeinweihung in Xanten einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen, wobei insbesondere das Projekt „InselBROT“ vorgestellt wurde.

Wie in den Vorjahren haben wir Anfang Dezember die Kiefer an der Kirche mit neuen Lichterketten versehen und von den Kindergartenkindern weihnachtlich schmücken lassen. Hierzu geht auch ein Dank an Heinrich Pieper, der uns - wie in den vergangenen

Jahren - mit seinem Hubsteiger unterstützt hat. Damit nicht genug, im Dezember 2019 stellte Herr Graumann noch einmal seine Bimmelbahn zur Verfügung und fuhr die Kinder zum kleinen Stein am Nibelungenbad, wo noch ein zweiter Weihnachtsbaum zu schmücken war. Dazu gab es dann auch Waffeln, Kakao, einen Imbiss vom Wardter Grillsportverein und für die Erwachsenen natürlich Glühwein und Kaltgetränke.



Alle diese Aktivitäten des Vereins blieben bei potentiellen Geldgebern nicht unbemerkt. Die Sparkasse am Niederrhein hat **Wardtzusammen** im Rahmen ihres Ehrenamtsforums am 13.06.2019 eine Spende von 250 € zukommen lassen. Für 2020 hat die Sparkasse bereits angekündigt, das ehrenamtliche Engagement mit einem Betrag von 500 € zu fördern. Hierfür möchte der Vorstand von **Wardtzusammen** sich an dieser Stelle bei der Sparkasse am Niederrhein ganz herzlich bedanken. Noch größer war die Freude darüber, dass der Kreis Wesel unseren Verein im Rahmen des Programms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ mit einer Prämie von 3.333 € bedacht hat. Die Übergabe des Heimatpreises fand am 25.11.2019 in Wesel statt. Zum Schluss des Vorstandsberichtes bedankte sich der Vorstandssprecher Oskar Haan im Namen des gesamten Vorstandes bei allen, die **Wardtzusammen**

in irgendeiner Art und Weise unterstützt und geholfen haben. Das gilt für die Mitarbeit beim Auf- und Abbau des Spätsommerfestes, die aktive Beteiligung am Programm, die Spende von Verlosungspreisen sowie für die Geldspenden zur Unterstützung von Vereinsaktivitäten und vieles andere mehr.

Anschließend berichtete Vorstandsmitglied Hermann Janßen zur Kassenlage, dass in 2019 ein Anfangsbestand von 1.604,87 € zur Verfügung gestanden habe.

Die im Geschäftsjahr erzielten Einnahmen in Höhe von insgesamt 7.153,25 € setzten sich zusammen aus Spenden, Werbeeinnahmen, Erlöse aus dem Trödelmarkt und dem Spätsommerfest, dem Preisgeld für den Heimatpreis, dem Verkauf des Wardter Talers und Sonstigem.

Dem gegenüber stünden Ausgaben für Gebühren und Versicherungen, Büro- und Druckkosten, Kosten für den Wardter Taler, den Bau des Insektenhotels und sonstigen Kosten von 3.652,10 €. Damit ergab sich ein Endbestand zum 31.12.2019 in Höhe von 5.106,02 €.

Auf entsprechende Nachfrage der Versammlung gab Vorstandsmitglied Wolf Nacken an, es stünden noch einige Exemplare des Wardter Talers zur Abgabe zur Verfügung. Im Bedarfsfall seien auch Nachprägungen möglich.

Die Kassenprüfer Norbert Müller und Reinhard Heitkemper berichteten, dass die Vereinskasse am 29.01.2020 geprüft und in Ordnung befunden wurde.



Vorstandsmitglied Wolf Nacken wies darauf hin, dass aufgrund der nicht gegebenen Beschlussfähigkeit eine Entlastung des Vorstandes in der laufenden Mitgliederversammlung nicht möglich sei. Darüber hinaus verblieben die Kassenprüfer Norbert Müller und Reinhard Heitkemper bis zu einer späteren Neuwahl der Kassenprüfer in ihren Funktionen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ erklärte Vorstandsmitglied Wolf Nacken auf Nachfrage, dass mit der Fertigstellung der Homepage „**Wardt-zusammen.de**“ in den nächsten Wochen zu rechnen sei. Dort könnten auch Fremdbeiträge mit Terminbekanntgaben eingestellt werden. Durch die Freischaltung der Homepage würden die Hefte „**Nachrichten aus Wardt**“ nicht ersetzt.

Zur Frage aus der Versammlung, ob etwas über einen weiteren Verkauf des Hitzfeldhofes bekannt sei, konnte keine Auskunft gegeben werden.

Johannes Wienemann - als Gast der Versammlung - wies darauf hin, dass der Heimatverein Wardt aufgrund der diversen Baustellen im Ortsgebiet aktuell kein Interesse an einer Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ habe. Vorstandsmitglied Wolf Nacken bestätigte, dass dies aus den gleichen Gründen auch für den Verein „**Wardt-zusammen e.V.**“ gelte.



Vereinsmitglied Petra van de Loo wies darauf hin, dass auch in 2020 wieder ein Workshop für Familien vorgesehen sei. Entsprechende Einladungen würden demnächst versandt.

Johannes Wienemann fragte nach, ob es richtig sei, dass „**Wardt-zusammen e.V.**“ demnächst mit der FZX den am Strohweg derzeit entstehenden Garten bewirtschaften würde. Vorstandsmitglied Wolf Nacken verneinte dies, wies aber darauf hin, dass diesbezügliche Gespräche mit der noch zu gründenden Genossenschaft „**InselBROT Wardt**“ vorgesehen seien.

Da keine Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss Vorstandsmitglied Wolf Nacken um 17.45 Uhr die Versammlung.

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit für 2020 muss eine weitere Mitgliederversammlung einberufen werden. Dies schreibt die Satzung so vor. Also machte sich der Vorstand auf die Suche nach einem neuen Termin, der mit dem 05. April 2020 auch gefunden wurde. Die Einladungen für alle Vereinsmitglieder waren schon gedruckt, doch da kam „Corona“ und machte uns wieder einen Strich durch die Rechnung (siehe Murphys Gesetz). Aufgrund der hohen Infektionsgefahr wäre das Abhalten der Versammlung – ganz abgesehen von den behördlichen Verboten und Anordnungen - unverantwortlich gewesen.

So stehen wir momentan ohne eine ordnungsgemäß abgeschlossene Mitgliederversammlung da. Aber wir sind optimistisch, dass wir diese Versammlung hinkriegen werden, sobald es die Wetter- bzw. Virenlage zulässt. Einen Vorteil hat das jedenfalls: Wir können dann höchstwahrscheinlich über bedeutende Fortschritte beim Projekt „**InselBROT Wardt**“ berichten. Es lohnt sich daher, noch etwas abzuwarten.

Inselbrot Projekt – Aktuelles

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Vereins „Wardtzusammen e.V.“ war im Anschluss geplant, Interessenten eine umfassende Information über den aktuellen Stand des Inselbrot-Projektes zukommen zu lassen.

Leider war die Mitgliederversammlung „sturmgeschädigt“, und es konnte nur einer kleinen Anzahl von Anwesenden ein Überblick über das Projekt gegeben werden.

Da die geplante zweite Mitgliederversammlung infolge der Corona-Krise bisher nicht durchgeführt werden kann, soll an dieser Stelle ein kleiner Überblick über den aktuellen Stand des Projektes erfolgen.



Die im Laufe der letzten 2 Jahre durchgeführten Planungen und Berechnungen waren von Höhen und Tiefen begleitet. Zunächst wurde eine Förderungsaussicht des Projektes in Aussicht gestellt. Dann kam eine Absage hinsichtlich der Förderungsmöglichkeit von Leader aufgrund nicht gegebener Förderungskriterien. Sodann wurde daran gearbeitet, eine Förderung unmittelbar über Landesmittel für das Projekt in Anspruch nehmen zu können. Für die Erstellung entsprechender Anträge waren umfangreiche Vorbereitungsmaßnahmen erforderlich. Es bedurfte der Erstellung eines Businessplanes, die Einholung fachkundiger Beratung durch einen Steuerberater und die Erstellung eines Planes durch einen Architekten.

Nachdem diese Schritte umgesetzt waren, erhielten wir die Mitteilung, dass ggf. nunmehr doch eine Förderung durch Leader möglich sei.

In weiteren Gesprächen konnte herausgearbeitet werden, dass für das Projekt eine Förderung durch Leader eine positive Variante darstellt. Dies war aufgrund der geänderten Förderungsbedingungen von Leader möglich.

Erneut wurden die entsprechenden Vorgaben umgesetzt und insoweit die erforderliche Datenlage überarbeitet.

Sodann konnten wir das Projekt dem Vorstand von Leader vorstellen. Der Leader-Vorstand beschloss in seiner Sitzung am 02.03.2020 einstimmig das Projekt zu fördern.

Derzeit liegt der Vorgang bei der Bezirksregierung zur weiteren Bearbeitung.

Bedingt durch die Corona-Krise wird sich die Bearbeitung des Antrages noch hinauszögern.

Mit der positiven Entscheidung des Vorstandes von Leader sind wir mit unserem Projekt einen großen Schritt vorangekommen, so dass nach Vorlage des Bewilligungsbeschlusses im Laufe dieses Jahres voraussichtlich der erste Spatenstich erfolgen kann.



Mai 2020

Nachrichten aus Wardt

Nummer 19

Darüber hinaus hat sich im Laufe des Planungsprozesses ergeben, dass die Genossenschaft in Zusammenarbeit mit der FZX GmbH die Möglichkeit hat, ein Grundstück zu bewirtschaften. Sobald die genaue Ausgestaltung dieses Projektes vorliegt, werden wir ausführlich darüber berichten.

Vorab sei darauf hingewiesen, dass mit diesem ergänzenden Projekt die Möglichkeit eröffnet ist, im Rahmen einer Eigenbewirtschaftung frisches Obst, Gemüse und Kräuter anzubieten und darüber hinaus für Interessierte die Chance besteht, in Eigeninitiative ihr Gemüse und Obst sowie Kräuter anzubauen.

Wenn es auch ein langer Weg war und ist, so geht es doch positiv voran, so dass wir hoffentlich bald gemeinsam den Erfolg feiern können.

Euer InselBROT-Team



Anzeige

Wir machen Ihre Steuererklärung!



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Norbert van Husen

Xanten-Wardt
Hohe Straße 9
46509 Xanten-Wardt
Tel. 02801-70380

Wesel-Büderich
Königsberger Str. 19
46487 Wesel-Büderich
Tel. 02803-802904

norbert.van-husen@steuerring.de
www.steuerring.de/vanhusen

→ www.steuerring.de

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Anzeige



**Sparkasse
am Niederrhein**

Gut für die Region.

Sonderausstellung "30 Jahre Mauerfall - Das Wunder von Berlin" im Museum rund ums Geld

Nicht nur in Bern geschah ein Wunder, sondern auch in Berlin. Eigentlich geschahen in Berlin drei Wunder: Die Luftbrücke, der Mauerfall und der Hauptstadtbeschluss. Am 06. Oktober 1949 landete der letzte "Rosinenbomber" in Berlin. Offiziell wurde die Luftbrücke am 12. Mai 1949 beendet. Die schlechte Versorgungslage in Berlin veranlasste die Alliierten, die Luftbrücke weiter aufrecht zu halten. Über 462 Tage wurden 2,2 Millionen eingeschlossener Berliner mit allem Lebensnotwendigem versorgt. Insgesamt wurden 1.783 573 Tonnen Fracht nach Berlin geflogen. Im Museum ist dazu eine Silbergedenkmedaille "70 Jahre Luftbrücke" im Folder erhältlich.

Ausgelöst wurde die Blockade Berlins durch die Währungsreform. Das sogenannte Kopfgeld kam aus den Vereinigten Staaten von Amerika in 22.895 Holzkisten mit einem Gesamtgewicht von 915 Tonnen in Bremerhaven an. Diese waren als "doorknob" und "bird dog" getarnt. General Clay hatte dies veranlasst, um zu verhindern, dass die Sowjets Kenntnis von der Währungsreform bekamen. Im Museum ist eine der wenigen noch erhaltenen Geldkisten aus dem Jahre 1948 zu sehen.



Kopfgeldnote der Währungsreform vom 20.6.1948
100 Deutsche Mark war das höchste Nominal.



Fallschirm von Gail Halvorsen, an dem er Kaugummi, Schokolade und Kaugummi für Berliner Kinder befestigte.

In der Nacht vom 23. auf den 24. Juni 1948 blockierten die Sowjets in der SBZ alle Verkehrswege zu Wasser, zu Land und zu Luft. Clay, als Vater der Luftbrücke bezeichnet, startete zusammen mit den Franzosen und Engländern die Luftbrücke. Gail Halvorsen, ein junger Leutnant, ging als "Candy Bomber" in die Luftbrückengeschichte ein. Beim Landeanflug in Tempelhof sah er viele Kinder auf einer Schutthalde stehen. Auf seiner Stube in der Kaserne bastelte er aus Tüchern Fallschirme, hängte daran Kaugummi, Schokolade und Rosinen und warf sie im Landeanflug ab. Zunächst bekam Halvorsen auf Grund seines Alleinganges Ärger von seinem Vorgesetzten.

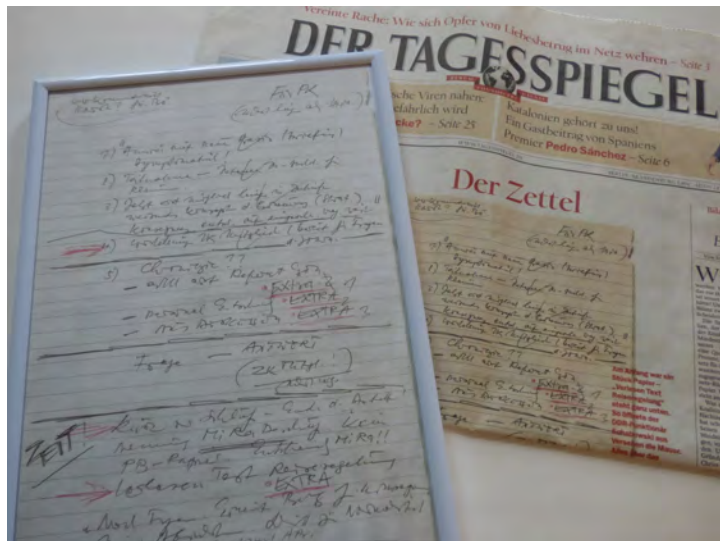
Doch schließlich warfen alle Piloten Fallschirme ab. Von 1970 bis 1974 war Halvorsen Kommandant des Flughafens Tempelhof. Das dortige Luftbrückendenkmal, die sogenannte Hungerkralle, erinnert an die 76 Toten der Luftbrücke.

Ein grau-brauner Zettel, bis 2015 verschollen, schrieb Weltgeschichte. Am 9. November 1989, ein Donnerstag, antwortete SED Pressesprecher Günter Schabowski auf die Frage eines Reporters nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Reisefreiheit:

"Dies ist nach meiner Kenntnis - ist das sofort, unverzüglich". Damit hatte er die DDR aufgelöst. Im Museum ist ein Faksimile dieses Zettels zu sehen.

Auf dem Telefonbuch aus dem Jahre 1989 steht: Berlin, Hauptstadt der DDR. Die rückseitige Werbung des Palastes der Republik, im Volksmund Erichs Lampenladen, spricht Bände. Der original Bauplan des Stasi-gefängnisses Bautzen, ausgestellt im Museum, zeugt von der Unmenschlichkeit dieses Staates.

Knastgeld der JVA Hohenleuben mit den Bezeichnungen "Mark" und "D-Mark" ab 1.7.1990 zeugen von der Kontinuität des Wegsperrens. Das Numisblatt 17. Juni 1953, ein ehemaliger Feiertag, gibt Zeugnis von der brutalen Niederschlagung durch die Sowjets. Über 1000 Verhaftungen und 104 Tote waren am Abend des 17. Juni zu verzeichnen. Am 22. Dezember 1989 emittierte die Staatsbank der DDR anlässlich der Öffnung des Brandenburger Tores die letzte Banknote; einen 20-Mark-Schein. Auf der Vorderseite ist das Brandenburger Tor und auf der Rückseite die Quadriga zu sehen. Vermerk: Sonderdruck, kein gesetzliches Zahlungsmittel. An diesem 22. Dezember war das Brandenburger Tor für alle Ostberlin- und DDR-Bürger offiziell geöffnet. Das Numisblatt und die letzte DDR-Banknote sind ausgestellt.



Faksimile des Zettels von SED-Pressesprecher Günter Schabowski.



Das sog. „Bunkergeld“ der DDR kam nie in Umlauf.

Das sogenannte Bunkergeld, 200,- und 500,- Mark Noten wurden 1985 im Wert von 20 Milliarden Mark gedruckt und nie verausgabt. Dieses Geld wurde für den Verteidigungsfall in einem Stollen bei Halberstadt gelagert. Noch 1986 zahlte ein Sammelkollege für diese beiden Scheine DM 3000,-. Nach einem Einbruch in der Bunkeranlage und dem Verschwinden etlicher Scheine sank der Preis ins bodenlose.

Die ostdeutsche Friedensbewegung "Schwerter zu Flugscharen" fand schließlich auch in Westdeutschland mehr und mehr Anhänger. 1982 wurde ich selber am Grenzübergang Helmstedt verhaftet. Als

westdeutsche Jugendorganisation hatten wir ein konspiratives Treffen am Funkturm in Ostberlin vereinbart. Der Grenzer wollte die Adresse wissen, für wen Liederbuch und Schallplatte (mit Texten von Wolf Biermann) bestimmt waren. Da er die Adresse nicht bekam, landete ich schließlich in einem fensterlosen Container. Dort surrte eine Kamera. Nach endlosen 30 Minuten wurde ich gefilzt und der Rollfilm aus meinem Fotoapparat entfernt.

Ich musste in den Westteil der Stadt zurück und mein Zwangsumtausch in Höhe von DM 25,- war futsch. Am nächsten Tag schaffte ich es mit einem Trick, überlistete den Grenzer und meine westdeutschen Mitbringsel gelangten nach Ostberlin. Die ostdeutschen Jugendlichen aus den Kirchengemeinden ließen ihre Spirituskopierer heiß laufen und so gelang regimekritisches Liedgut in Umlauf. Beim Rollfilm hatte der Grenzbeamte Pech. Er gelangte in Besitz eines noch nicht belichteten Filmes. Die Dias von damals sind komplett erhalten und in der Ausstellung zu sehen. Das Museum möchte verstärkt Schulen ansprechen und Geschichte zum Anfassen ermöglichen. Das geteilte Deutschland war gedanklich bereits vereint. Unabhängig voneinander wurden zu gleichen Anlässen/Ereignissen Gedenkmünzen ausgegeben. Die Ausstellung präsentiert 24 Münzpaare aus der Deutsch-Deutschen Geschichte. Auf Sitzwürfeln sind die vergrößerten Münzabbildungen sowie erläuternde Texte zum jeweiligen Gedenk Anlass dargestellt.



Interaktive Tische mit 12 Münzpaaren der DDR und der BRD. Dies Münzpaare wurden zu gleichen Anlässen und Jubiläen geprägt.



Originalprodukte aus der DDR aus dem Ossi-Lädchen in Oberhausen

Neben dem Wunder der Luftbrücke und des Mauerfalls gab es noch das "Wunder des Hauptstadtbeschlusses". Mit knapper Mehrheit von 17 Stimmen wurde Berlin am 20.6.1991 zur Bundeshauptstadt gewählt. Eine Museumsmedaille "erzählt" dieses Ereignis. Das Ossi-Lädchen in Oberhausen, der einzige DDR-Laden im gesamten Ruhrgebiet, führt Originalprodukte "von drüben". Diese sind im Museum ausgestellt. Natürlich dürfen auch die Puhdys nicht fehlen. Ein bisschen Ostalgie.

Im Museum kann jeder Besucher durch das nachgebaute Brandenburger Tor in den "Westen" schreiten. Dort begrüßt ihn ein Bild von Günter Wetzel, der mit seiner und einer befreundeten Familie 1979 im Heißluftballon aus der DDR geflohen ist. Herr Wetzel wird am Samstag, 09.05.2020 um 17.00 Uhr im Rathaussaal in Xanten von seiner spektakulären Flucht berichten.

Eine symbolisch aufgebaute Mauer, bestehend aus 500 Geldbriketts, soll bis zum Ausstellungsende im März 2021 wieder abgebaut sein. Gegen eine Spende kann jeder Besucher ein zertifiziertes Geldbrikett als ein Stück Zeitgeschichte mit nach Hause nehmen.



Symbolische Mauer aus 500 Geldbriketts.



Mai 2020

Nachrichten aus Wardt

Nummer 19

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist das Museum rund ums Geld seit dem 14. März geschlossen. Die aktuelle Sonderausstellung wird daher bis Ende März 2021 verlängert und demnächst wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zu sehen sein. Sondertermine auf Anfrage.

Norbert Müller
Museum rund ums Geld
Geldgeschichtlicher Verein Niederrhein
Am Kerkend 7
46509 Xanten
www.geldmuseum-xanten-wardt.de



Ostern 2020

Ostern
Zwanzig---Zwanzig
Die Grüsse kommen nicht zu Fuss,
Wie's ja am schönsten wäre;
Und auch die Kirchen, sie sind zu,
Verschlossen die Altäre.
Was machen wir in diesem Fall ?
Wir lösen alles digital.

Gerd Mattissen

Anzeige



**INNENAUSBAU
DACHAUSBAU
HOLZMONTAGE**

Klaus
REMY

Am Eickacker 15
46509 Xanten
Tel. 0 28 01 - 25 86
Mobil 0171 - 23 69 519
k-remy@t-online.de

Corona-Ostern

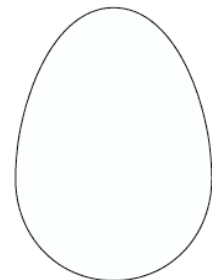
*Zu Ostern ist es in diesem Jahr
wie es wohl nie zu Ostern war.
O-ster, O-ster, ich wüßte gern,
wo führt die Plage wohl noch hin?
Hat sie vielleicht auch tiefern Sinn?*



*Nun, bei all diesen Gedanken
die sich um die Sache ranken,
bleibt an diesem Osterfest
ein jeder Mann in seinem Nest.*

*Wo sonst die flinken Osterhasen
über Wardter Wiesen rasen
und in Garten oder Hecken
Ostereier gern verstecken,
und Kinder sie gar schnell entdecken,
erklingt heut' nicht der frohe Schrei:
„Mama, da liegt ein Osterei!“*

*Ich habe lange nachgedacht
und dann in der Osternacht
manches schlichte Hühnerei
verwandelt in ein Osterei.*



*Die Kinder konnten ja nicht kommen.
So hab' ich's in die Hand genommen,
und durch die Lage angeregt
die Nestchen vor die Tür gelegt.*

*Dann hab' ich mich ganz ungelogen,
2 Meter weit zurückgezogen,
denn das war Zwanzig-Zwanzig Pflicht,
ob Ihr es glaubt oder auch nicht.*



*In Bildern wird euch offenbart,
dass es wirklich auch so war.*

Gerd Mattissen





Mai 2020

Nachrichten aus Wardt

Nummer 19

DJK EINTRACHT WARDT 1929 e.V. erlässt Teil Mitgliedsbeiträge

DJK EINTRACHT WARDT 1929 e.V. hat an seinen Mitgliedern folgendes Schreiben geschickt:



DJK EINTRACHT WARDT 1929 e.V.



DJK Eintracht Wardt 1929 e.V., Am Bruckend 1, 46509 Xanten

Wardt, den 01.04.2020

Liebe Vereinsmitglieder,

per Erlass der Landesregierung Nordrhein-Westfalen sind wegen dem Corona-Virus bekanntlich sämtliche Sportangebote zunächst bis zum 19. April 2020 eingestellt worden. Auch in unserem Verein ruht somit bis zu diesem Zeitpunkt der komplette Sport-, Spiel-, Trainings- und Wettkampfbetrieb!

Ob es darüber hinaus zu einer Verlängerung dieser notwendigen Zwangspause kommt, bleibt abzuwarten. Gleichzeitig können wir Euch aber versprechen, dass es nach Aufhebung dieser schmerzlichen Maßnahme in unserem Verein wieder mit frischem Schwung und höchster Motivation weiter geht.

Bis dahin müssen wir uns alle in Geduld üben, wobei wir vor allem darauf hoffen, dass Ihr uns in einer solchen Ausnahmesituation die Treue haltet und unserem Verein als Mitglieder erhalten bleibt. Auch wenn wir Euch aus den geschilderten Gründen einige Wochen lang keinen Sport ermöglichen können, sollten wir diese schwierige Phase als solidarische Gemeinschaft überstehen.

Ihr habt nicht ohne Grund – teilweise erst seit einigen Monaten, teilweise schon seit Jahrzehnten – unseren Verein als Eure sportliche Heimat ausgewählt. Lasst uns in diesen Tagen besonders stark an einem Strang ziehen und dieser Krise trotzen.

Das kann aber nur funktionieren, wenn wir dank Eurer Beiträge die verschiedenen ganzjährig laufenden Kosten (Personal, Nebenkosten Sportheim, Versicherungen, usw.) decken können.

Wir wissen aber auch, dass viele von Euch finanzielle Einbußen aufgrund der Corona-Krise haben. Aufgrund dieser Tatsache, und aus Solidarität zu unseren Mitgliedern, hat der Vorstand entschieden für die Monate April bis Juni 2020 keine Beiträge zu kassieren.

Kurzum: Bei der nächsten Beitragserhebung (im April für das 1. Halbjahr 2020) werden nicht 6 Monatsbeiträge sondern nur 3 Monatsbeiträge abgebucht.

Mit sportlichen Grüßen, und bleibt gesund

Walter van Wesel
Vorsitzender

Schul-, Dorf- und Kirchenchronik St. Willibrord Wardt

Was macht man, wenn man zur Vermeidung einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu Hause bleiben soll oder sogar muss? Man schaut zum Beispiel Unterlagen durch, die unter irgendwelchen Papierstapeln verschwunden und über die Jahre in Vergessenheit geraten sind. Über diesen Weg sind auch Auszüge aus der „Schul-, Dorf- und Kirchenchronik St. Willibrord Wardt“ wieder aufgetaucht, die vor etlichen Jahren mal im Internet veröffentlicht waren und damals, Gott sei Dank, ausgedruckt wurden.

Diese Auszüge aus der Chronik umfassen die Jahre 1874 bis 1918 und gliedern sich in 6 Teile. Wir werden die einzelnen Teile in den nachfolgenden Ausgaben der „**Nachrichten aus Wardt**“ veröffentlichen und beginnen in dieser Ausgabe mit dem ersten Teil. Dieser beginnt auf Seite 1 mit einer Kopie der Originalchronik; im Folgenden sind jeweils nur die Leseabschriften abgedruckt.

Wenn jemand weiß, wo die Chronik ab dem Jahr 1919 zu finden ist, wären wir für einen Hinweis dankbar. Vielleicht ergäbe sich daraus die Möglichkeit weiterer Veröffentlichungen.

Viel Spaß beim Lesen!

x 1 1

Chronik
begonnen am 1. Juni 1874.

Kaufmanns Briefvermittlungen über die
Gefährnisse des Dorfes Wardt kommen
und die Sache merkwürdig vorzugehen.
ist unser Lehrer Baumann, dessen
Familie große Gefährnisse durchläuft.
Das Leben und pflanzend beklagt
ist. *Der Sommer, Leben.*

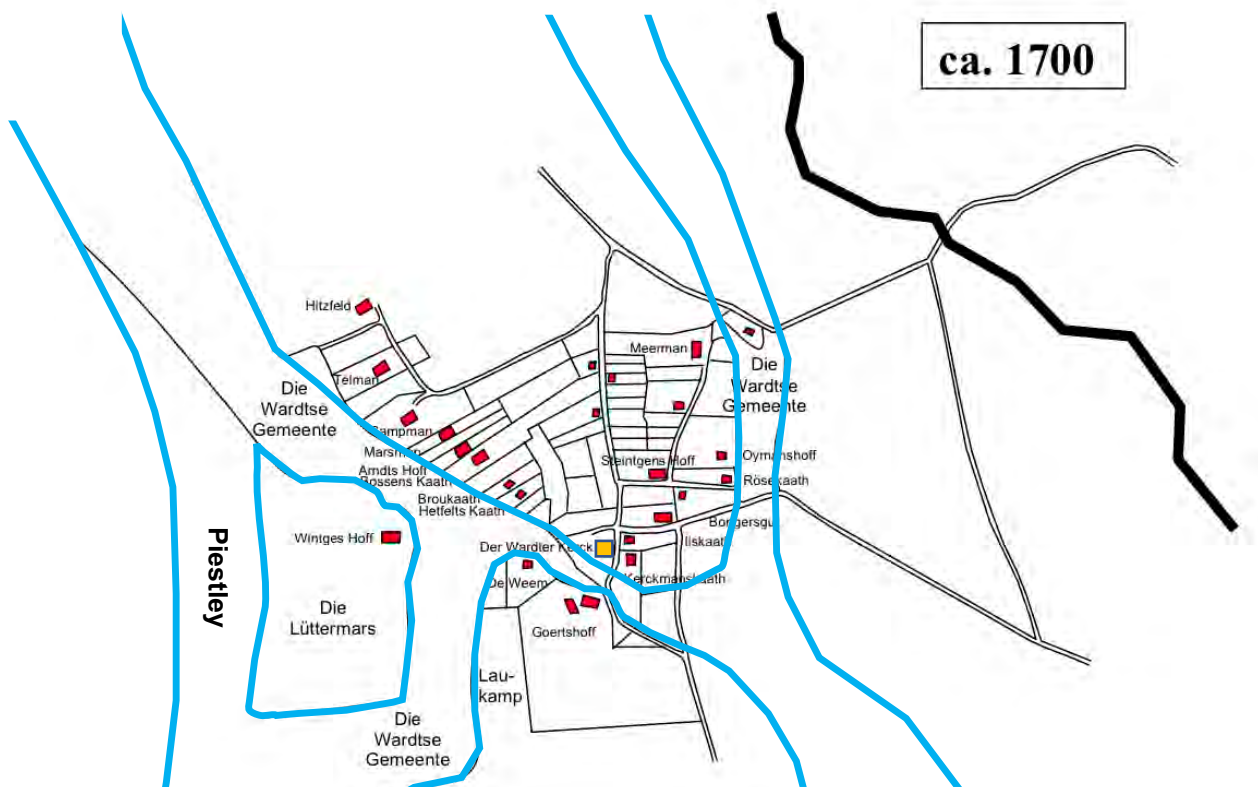
Leben sehen Tage gewiß ist an der Ort.
Leben und Welpen des Dorfes Wardt mit
Leben des Lebens verbrachte. Ich ist
zu wissen der Leben, der nützlich ist
Dorf Wardt nicht Leben aufrecht, einen
Leben gegeben. Es ist jetzt die pflanz
Leben, soll zur Zeit ist die j. Willibrordus
von Leben mit einem Leben zur
Leben des Lebens auf dem Leben
Leben, die Leben mit Leben
(Wardt) Leben gegeben sein.
Leben mit dem Leben gegeben, soll er
ist dem Leben des j. Willibrordus
Leben gegeben. Leben, Leben, Leben
Leben, Leben, Leben, Leben, Leben
Leben, Leben, Leben, Leben, Leben
Leben, Leben, Leben, Leben, Leben

Schulchronik begonnen am 1. Juni 1874

Nachstehende Aufzeichnungen über die Geschichte des Dorfes Wardt stammen aus der Feder meines Amtsvorgängers, des emeritierten Lehrers Baumann, dessen Familie zwei Jahrhunderte hierselbst das Lehrer- und Küsteramt bekleidet hat.

Heinrich Sommer, Lehrer

Einer alten Sage gemäß, soll an der Ost-, Süd- und Westseite des Dorfes Wardt ein Strang des Rheines vorbeigeflossen sein und so wäre der Flecken, der augenblicklich das Dorf Wardt nebst Feldern ausmacht, eine Insel gewesen. Da, wo jetzt die Kirche steht, soll zur Zeit, als der Heilige Willibrordus von Irland aus mit einem Schiffe zur Bekehrung der Heiden nach Deutschland gekommen, die Oberfläche mit Holzungen (Wardtholz) bewachsen gewesen sein. Hier, mit dem Schiffe gelandet, soll er in dem Gehölz das Heilige Meßopfer dargebracht haben (wahrscheinlich einige Male). In späterer Zeit soll der Heilige seine Diener beauftragt haben, an der gedachten Stelle eine Kapelle zu bauen. Und diese soll eben noch das jetzige Chor der Kirche sein.



Karte des Dorfes Wardt um 1700, maßstabgerecht gezeichnet nach der Vorlage von Alders 1986, der Rheinverlauf in Römischer Zeit nach Klostermann (blau) und die Wardter Kirche (orange)..

Die erwähnte Insel scheint zu damaliger Zeit nicht ohne Bewohner gewesen zu sein, wenigstens zeitweise nicht; denn im großen Felde zwischen Xanten und Wardt am Hagelkreuzweg haben sich vor einigen Jahren beim Ausgraben einer Quantität Sand eine Menge Menschenknochen, eine mit Gold gezierte Krone, sowie auch steinerne Krippen, die als Särge benutzt worden sein sollen, vorgefunden. Dann hat man auch ferner an der Westseite dieses Feldes, am sogenannten Hußacker, in der Erde Gemäuer von Tuffsteinen gefunden, und sollen solche Gemäuer in Masse noch jetzt da zu finden sein.

Zu späterer Zeit, wahrscheinlich beim Abfall der Niederlande, soll in einer Schlacht, die in der Nähe des Dorfes geliefert wurde, das ganze Dorf niedergebrannt worden sein außer einem Hause auf Hitfeldshof, wo der Befehlshaber des feindlichen Heeres seine Wohnung auf einige Zeit gehabt haben soll. Nach Beendigung dieser Schlacht soll ein mit Hecken und Bäumen eingefriedigtes Parzell Ackerland, am sogenannten Steintjes-Wing anschließend, circa 600 Ruthen groß, mit toten Soldaten bedeckt gewesen sein. Beim Begraben dieser Leichen soll noch ein Tambour, der sich mit dem Oberkörper in seiner Trommel versteckt hatte, lebend vorgefunden worden sein. Besagtes Parzell Ackerland heißt noch jetzt der Schlachtkamp. Später hat man noch in einem anstehenden hohlen Baum ein Menschengrippe gefunden.



Abbildung des blutigen Scharmützels zwischen den Hispanischen und Statischen nicht weit von Santen Anno 1608 den 19. Novembris gehalten (nach einer Radierung aus dem Atelier von Frans Hogenberg, 1608-1610).

An der Nordseite des Hauses auf der Grindt, unmittelbar am Rhein, ein großes Grundgut, das jetzt dem Grafen Fürstenberg-Stammheim unweit Köln angehört, soll sich im 16. Jahrhundert durch Überschwemmung ein Sicherheitshafen für Schiffe gebildet haben, von dem erfahrene Schiffer mehrmals behauptet haben, daß es in damaliger Zeit zwischen Köln und Dortrecht keinen besseren gäbe.



Rheinabschnitt zwischen Wanten und Wardt aus Johann Buckner – Karte des Rheins von Duisburg bis Arnheim aus dem Jahre 1713 (Landesarchiv NRW). Reste des „Sicherheitshafens“ im roten Kreis

Sehr viele Schiffer hatten sich daher zur Winterzeit mit ihren Schiffen in diesem Hafen eingefunden und bei den betreffenden Dorfbewohnern bedeutende Einkäufe an Fleisch, Brot, Eiern usw. gemacht. Auch hatten sie an Sonn- und Feiertagen sehr fleißig die Kirche besucht und auch zur Einnahme des Kirchenvermögens beigesteuert. Ein reicher Schiffer liegt in der Kirche vor der Kommunionbank unter einem weißen Steine begraben. Vorhin genannter Hafen existiert jetzt nicht mehr und ist sicher durch Anschlammung verloren gegangen.

Von jeher besaßen die Bewohner des hiesigen Dorfes mehrere Grundparzellen, die größtenteils sumpfig waren. Dieselben sind jedoch im Anfange dieses Jahrhunderts durch Wasserableitungen endlich in einen solchen Zustand gebracht, daß sie jetzt zum besten Wiesengrund gerechnet werden können.

Aber nicht allein jene Parzellen wurden durch diese Wasserableitungen urbar gemacht, sondern auch ein großer Teil Grund und Boden dadurch bedeutend verbessert und die Wege fahrbar gemacht. Denn bevor diese Verbesserung stattfand, war die Passage durch Feld und Dorf mitunter so schlecht, daß zwei Pferde einen unbeladenen Karren nicht fortzuziehen vermochten und im Moraste stecken blieben.

Die älteren Bewohner von Wardt besaßen außer dem Wardterbruch früher noch mehrere Grundparzellen (die sogenannten Forts) gemeinschaftlich. Gelegen waren diese Parzellen links vom Wege, der von der Kirche zum Bauernende führt, und links von dem zum Bruchende führenden Wege bis Schroers-Kathe.

Vor fünfzig Jahren wurden diese isoliert vom Wardterbruche liegenden gemeinschaftlich benutzten Parzellen unter Beteiligte verteilt. Einige Stücke waren aber auch bis hierhin stets verpachtet. Die Pacht bezog damals der von den Beteiligten auf zwei Jahre angestellte Bauermeister, der nach Ablauf dieser Frist durch einen neuen von ihnen ersetzt wurde. Dieser Bauermeister mußte mit den vereinnahmten Geldern alle in der Gemeinde entstehenden Unkosten, soweit es tunlich war, decken. So die Instandhaltung des gemeinschaftlich benutzten Brauhauses und der zum Bierbrauen gehörigen Bottiche und die Frechtungskosten des Wardterbruches. Dieses Bruch wurde in den fünfziger Jahren nach vorheriger Abschätzung durchs Los nach einem verabredeten geschriebenen und unterschriebenen Verteilungsplane verteilt. Hiermit fand alle gemeinschaftliche Benutzung des im Besitz Gehabten ihren Abschluß, da auch zu gleicher Zeit das Brauhaus nebst Inventar verkauft wurde.

Vor 1804 war der Pfarrer des hiesigen Dorfes ein zu Xanten wohnender Vikar, der auch zugleich Pfarrer des nahegelegenen Dorfes Lüttingen war. In jenen Jahren starb der letzte Vikar und es wurde darauf ein Pfarrer für beide Orte angestellt mit dem Wohnsitze zu Wardt. Dieser starb im Jahre 1831. Sein Nachfolger blieb noch mehrere Jahre zugleich auch Pfarrer von Lüttingen, bis letzterer Ort zu einem Pfarrorte erhoben wurde und einen eigenen Pfarrer erhielt.

Früher hatte sowohl Wardt als auch Lüttingen eine eigene Schule, bis im Jahre 1835 eine Vereinsschule am Hagelkreuz gebaut wurde und die Schulen in den Orten eingingen. Vor einigen Jahren aber ist in Lüttingen wieder eine Schule errichtet worden und für Wardt ist die Hagelkreuzschule bis hierhin noch Schule geblieben.

Die Louisenfeier in der Schule zu Wardt am 10. März 1876

Am 10. März wurde in hiesiger Schule die hundertjährige Geburtstagsfeier der hochseligen Königin Louise van Preußen festlich begangen. Die Schuljugend versammelte sich um 10 Uhr in festlicher Kleidung im Schulsale. Unter Anwesenheit des Ersten Beigeordneten hiesiger Bürgermeisterei - des Gutsbesizers Herrn von Bönninghausen - und der beiden Mitglieder des Schulvorstandes -des Herrn Th. Biesemann und Cl. Aug. Schmitz - eröffnete der Lehrer die Feier mit einer Ansprache an die Kinder, in welcher er das Leben und die Leiden der hohen Frau van ihrer Jugend bis zum Tode den Kindern in kurzen Zügen vorführte und sie in ihren Tugenden als Kind, Gattin und Mutter den Kindern als nachzuahmendes Beispiel empfahl. Darauf trugen sechs Kinder Declamationen vor, welche auf das Fest Bezug hatten, so z. B. "Der Harfner", "Die Königin Luise von Preußen und das häßliche Kind" u. a. Nach diesen Declamationen wurden die Lieder "Heil dir im Siegerkranz" und "Ich hab mich ergeben" gesungen, in welche auch die Mitglieder des Schulvorstandes miteinstimmten.



Königin Louise von Preußen, Ölgemälde von Josef Maria Grassi aus dem Jahr 1802

Hiernach wurden an die Kinder Festbüchlein verteilt, welche den Titel führten: "Zur Erinnerung an die hundertjährige Geburtstagsfeier der hochseligen Königin Louise van Preußen (10. März 1876)" und welche vom Gemeinderat hiesiger Bürgermeisterei zur Verteilung an die Schulkinder aus Gemeidemitteln angeschafft waren.

Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm I. am 22. März

Zwölf Tage nach der Luisenfeier wurde unter der Schuljugend in hiesiger Schule wieder ein Fest gefeiert, nämlich das Geburtstagsfest unseres Landesvaters Wilhelm I., und möge es hier am Platze sein, eine kurze Beschreibung dieses Festes zu geben, um darin künftigen Generationen ein Beispiel unseres echten Patriotismus zu hinterlassen.

Nachdem abends vorher das freudige Geburtstagsfest durch Glockengeläute in unserem kleinen Kirchlein eingeleitet worden war, fand am Festtage selbst um 8 Uhr morgens ein feierliches Hochamt mit Tedeum statt, an welchem sich die Schulkinder und ein Teil der Erwachsenen aus unserem Dorfe beteiligten. Nach Beendigung der kirchlichen Feier versammelten sich die Kinder an der Wohnung des Lehrers, und zogen dann um 9 ½ Uhr unter Vorantragung der Schulflagge und unter Absingung patriotischer Merschlieder zu der ¼ Stunde außerhalb des Dorfes gelegenen Schule, wo selbst um 10 Uhr die offizielle Feier stattfand. Zu dieser hatten sich eingefunden der vorhin genannte Gutsbesitzer Herr von Bönninghausen als Vertreter des Herrn Bürgermeisters Schieß aus Xanten, und die beiden Mitglieder des Schulvorstandes - die schon genannten Herrn Th. Biesemann und Cl. Aug. Schmitz. Der Lehrer richtete einige Worte an die Kinder über das Leben und Wirken seiner Majestät,



Kaiser Wilhelm I auf einem Porträt des Hoffotografen Wilhelm Kuntzemüller 1884

indem er ihnen hervorragende Taten aus seiner Zeit als Kronprinz und namentlich solche aus seiner Regierungszeit erzählte, und ihn als Begründer, Beschützer und Befestiger des Deutschen Vaterlandes hinstellte. Darauf trugen 8 Kinder Declamationen vor, in welchen hervorragende königliche Taten gepriesen wurden. Darauf wurde das Lied "Morgenrot" und die Nationalhymne "Heil dir im Siegerkranz" von den Kindern gesungen und ein dreifaches lautes Hoch ausgebracht auf den erhabenen Landesvater unseren Kaiser und König Wilhelm I.. Zum Schlusse wurden Bretzeln an die Kinder verteilt, welche zur Hebung der Festesstimmung vom Gemeinderate geschenkt waren.

Die Sedanfeier in hiesiger Schule am 2. September

In festlicher Kleidung versammelten sich die Schulkinder am Morgen des Festtages um 8 Uhr an der Wohnung des Lehrers, um daselbst die Schulflagge im Empfang zu nehmen. Nachdem sie hier in geordneter Reihenfolge aufgestellt waren, zogen selbe unter Absingung des patriotischen Marschliedes "Ich hat einen Kameraden" zur Schule, welche letztere nach Ankunft mit der Flagge beflaggt wurde. Um 10 ½ Uhr fand nach Anordnung des Localschulinspektors Herrn Bürgermeister Schieß die offizielle Schulfeier statt. Zu derselben hatten sich eingefunden der erste Beigeordnete hiesiger Bürgermeisterei und die beiden Schulvorstandsmitglieder, sowie der Lehrer Sarbin aus Lüttingen und der Polizeidiener Lauer. Der Lehrer eröffnete die Feier mit einer Ansprache an die Kinder über die doppelte Bedeutung des Sedanfestes. Es solle uns erinnern an der Gefangennahme Napoleon's bei Sedan und an die Wiederherstellung des Deutschen Reiches.

In einem längeren Vortrage besprach er die rachesüchtigen Eroberungsgelüste der Franzosen nach dem linken Rheinufer, die Veranlassung zum Deutsch-Französischen Kriege und die Einzelheiten dieses Krieges bis zur Gefangennahme Napoleons und stellte den Kindern in Napoleon ein Bild bestraften Obermutes vor. An die Wiederherstellung des Deutschen Reiches knüpfte er die begründete Hoffnung eines langdauernden Friedens, indem der schmähliche Untergang des napoleonischen Kaiserreiches als abschreckendes Beispiel für andere Völker wirken wurde, je wieder auf frevelhafte und ungerechte Weise das geeinigte starke deutsche Reich anzugreifen.- Hierauf wurden von einigen Kindern vor dem Bilde Sr. Majestät unseres erhabenen und glorreichen Kaisers folgende patriotische Declamationen vorgetragen: "Heil dir im Siegerkranz", "Den Kaiser ehret jedes Kind", "Wer ist der greise Siegheld?", "Deutschland, Deutschland über alles", "Bei Sedan war die große Schlacht", "Wachet auf, ruft uns die Stimme", "Preisend mit viel schönen Reden", "Vater, ich rufe dich", "Unser Königssohn von Preußen, Friedrich Karl, der kühne Degen", "General Moltke, der edle Stratege". Nach diesen Declamationen wurden die Lieder "Ich hab mich ergeben" und "Ich bin ein Preuße" von den Kindern gesungen und dann von allen Anwesenden ein kräftiges Hoch ausgebracht auf unseren Kaiser und König, den siegreichen Führer der deutschen Heere, auf den Kronprinzen und auf das ganze deutsche Heer. - Am Schlusse wurden wieder Bretzeln an die Kinder verteilt, welche patriotische Herzen zur Hebung der Feier den Kindern geschenkt hatten.



Napoleon III. (Adolphe Yvon, 1868)

(Fortsetzung folgt)

Anzeige



Mobau Hopmann WIR DENKEN MIT

Mobau Hopmann Baustoffzentrum Baufachmarkt Garten- & Freizeitmarkt

Seit fast 90 Jahren Ihr kompetenter Partner
für alle Projekte rund ums Bauen

Mobau Hopmann
Baustoffzentrum & Baufachmarkt
Sonsbecker Straße 30-32
46509 Xanten
Telefon: 0 28 01 / 71 32-0

Mobau Hopmann
Garten- & Freizeitmarkt
Sonsbecker Straße 43
46509 Xanten
Telefon: 0 28 01 / 8 26

Anzeige



adventurepark **Xanten**

Anzeige



Weltladen Xanten
Fachgeschäft für Fairen Handel
www.ewgx.de

Hinweise in eigener Sache:

Adressänderung

Es wäre schön, wenn Änderungen bei der Postanschrift, der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse kurz an wardt-zusammen-ev@t-online.de oder persönlich bzw. telefonisch einem Vorstandsmitglied mitgeteilt würden.

Absage des Trödelmarktes

Leider kann der für den 3. Mai geplante Trödelmarkt - wie so viele andere Veranstaltungen - **NICHT** stattfinden. Eine Absage ist in Anbetracht der derzeitigen Situation bedauerlicherweise unumgänglich.

Der Trödelmarkt wird dann hoffentlich im nächsten Jahr wieder stattfinden können.

Blieben Sie gesund!

Der Vorstand von **Wardt zusammen e.V.**

Öffnungszeiten Bäckerladen

Liebe Wardter, liebe Wardterinnen,

ab dem 1. Mai wollen wir unseren Bäckerwagen täglich für Euch öffnen!

Und zwar am Montag bis Freitag von 7.30 Uhr - 9.30 Uhr,

Samstags und Sonntags von 7.00 Uhr bis 10.00 Uhr!

Gerne bringen wir auch unseren älteren Mitbürgern die Ware bis nach Hause!

Freitags besteht die Möglichkeit, Brot & Brötchen entweder vor Ort oder unter der Rufnummer **0177-9549865** zu bestellen!

Die Brötchen-Bestellung für Samstag / Sonntag müsste jeweils bis Freitags 15.00 Uhr getätigt sein!

Die Bestellung für Brot schon bis Donnerstags 15.00 Uhr!

Anzeige



Workshop „Kraut und Kunst“

Nachdem der 1. Workshop (Insektenhotel) ein voller Erfolg war, wurde ein 2. Workshop „Kraut und Kunst“ geplant.

Leider muss dieses 2. Workshop-Angebot für unsere Wardter Familien, aufgrund der aktuellen Situation durch das Coronavirus, auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Sobald die Luft wieder „rein“ ist und die Zeit passt, werden wir aber selbstverständlich dieses tolle Workshop Wochenende „Kraut und Kunst“ nachholen. Ihr dürft gespannt sein.

Bleibt alle gesund

Eure Petra van de Loo



Anzeige



www.schreiner-trappmann.de

SCHREINEREI

Michael Trappmann

Wie der Schreiner - so kanns keiner!

Sanierung der Hebebrücke

Liebe Mitglieder,

wahrscheinlich habt Ihr auch bereits erfahren, dass die Hebebrücke in Wardt saniert werden muss.

Für diese Zeit fällt sie als Ein- und Ausgangstor für unser Inseldorf aus und der gesamte aufkommende Verkehr konzentriert sich auf die landwirtschaftliche Brücke, genannt „Bauernbrücke“. Das heißt, sämtliche ein- und ausfahrenden Verkehrsmittel müssen diesen Weg nehmen.

Um bei den vorliegenden Straßenverhältnissen schon im Vorfeld nach der besten Lösung zu suchen, haben Oskar Haan und ein weiteres Mitglied des Vereins „**Wardtzusammen**“ das Gespräch mit Herrn Bürgermeister Görtz gesucht. Der BM versprach, sich bald um die Fragen des sichersten Verkehrsablaufs zu kümmern.



Unabhängig davon wurden die besonders betroffenen Anlieger informiert und auf die entstehenden Probleme hingewiesen. Damit verbunden ist die Bitte um Anregungen und Ideen. Folgende Bedenken wurden dabei formuliert

- die kurvenreiche Straßenführung ohne Fuß- und Radwege
- wann wurde die „Bauernbrücke“ zuletzt überprüft und gewartet? Und ist sie überhaupt für eine Dauerbelastung, auch durch Baufahrzeuge, Gelenkbusse, Löschwagen etc. ausgelegt?
- Teile der Wegstrecke führen an Spielplatz und Sportplatz entlang
- Abschnitte der geplanten Wegführung sind so schmal und schlecht einsehbar, dass es bei Gegenverkehr zu weiteren Sicherheitsproblemen kommen wird
- die „Bauernbrücke“ ist, vom Dorf herkommend, überhaupt nicht überschaubar und ein Gegenverkehr mit grösseren Fahrzeugen nicht möglich
- die Gefahren für Radfahrer und Fussgänger sind bei erhöhtem Verkehrsaufkommen nicht zu unterschätzen

Anregungen von Seiten der Anlieger:

- deutliche Kennzeichnung für Tempo 30
- Verkehrskontrollen
- Behelfsbrücke an der Klappbrücke
- Einbeziehen der Verkehrswacht



weitere Fragen:

- wer trägt die Kosten für Schäden durch die zusätzliche Straßenbelastung?
- Welche Reparaturen müssen überhaupt durchgeführt werden?
- Kann ein zusätzlicher Weg über Lüttingen/Fischerstraße eingeplant werden?

Es geht um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer

Gerd Mattissen



Anzeige

Raus aus dem Trott, einfach mal abschalten, die Seele baumeln lassen; Natur erleben und genießen am Niederrhein auf dem RAYMAKERSHOF Spielmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden, ebenso stehen Leihfahrräder zur Verfügung. Freunde des Reitsports sind bei uns herzlich willkommen, für ihr Pferd sind in unserem Stall 2 Gastboxen frei.   RAYMAKERSHOF	Ihr Weg zu uns: Anfahrt A57 Von der Anschlußstelle (5) Sonsbeck fahren Sie auf die Kevelaerer Straße (L491) in Richtung SONSBECK. In Sonsbeck biegen Sie links auf die Hochstraße in Richtung Xanten ein. Nach überqueren der Ampelkreuzung kommen Sie auf die Xantener Straße. Folgen Sie dem Straßenverlauf für ca. 4 km. Anfahrt A3 Von der rechtsrheinischen A3 (Abfahrt Wesel) beträgt die Entfernung ca. 24 km. Wir freuen uns auf Sie!  Ferien auf dem Bauernhof Raymakershof Familie Giesen Xantener Straße 181 47665 Sonsbeck Tel.: 02801 / 98 56 46 www.raymakershof.de	Urlaub auf dem RAYMAKERSHOF Familie Giesen    Ihr Ausflugsziel am Niederrhein 
---	---	---



Hoffmann
Inh. Sven Weinkath

Unterhaltungselektronik Telekommunikation Smart-Home
PC Multimedia Haustechnik Gebäudetechnik e.K.
Im Niederbruch 2 | 46509 Xanten

T 02801 3377

F 02801 71744

info@hoffmann-xanten.de | www.hoffmann-xanten.de



Die gestellten Ziele des Vereins "WARDTZusammen e.V." finde ich gut.
Ich möchte Mitglied werden! _____

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Tel. / Mobil:

e-mail:

Datum:

Unterschrift:

Rewe Karlen Einzelhandels oHG
Hagdornstr. 2 · 46509 Xanten

REWE
KARLEN



Lieferservice
Tel.: 02801-71610
Fax: 02801-71620

REWE
GRILL
★★★★★

Öffnungszeiten Mo-Sa 7-22 Uhr